

Inhalt

Fragestellung und Ergebnisse	1
<i>1. Spiethoffs erklärende Beschreibung des Konjunkturzyklus</i>	<i>9</i>
1.1 Der Musterkreislauf des Konjunkturzyklus nach Spiethoff.	10
1.2 Die Erklärung des Konjunkturzyklus	12
1.2.1 Der erste Anstieg	12
1.2.2 Der zweite Anstieg	13
1.2.3 Der Hochschwung	13
1.2.4 Die Kapitalknappheit.	13
1.2.5 Die Krise bzw. der Niedergang.	14
1.3 Kritik der Spiethoffschen Theorie	15
1.3.1 Methodische Fragen	15
1.3.2 Der Aufschwungsimpuls	16
1.3.3 Die Ursache der Überinvestition.	17
1.3.4 Ist der Niedergang eine notwendige Folge der Überinvestition?	19
<i>2. Temporale Produktionsstruktur und Konjunktur.</i>	<i>21</i>
2.1 Die Wurzeln der monetären Überinvestitionstheorie	21
2.1.1 Wicksells kumulativer Prozeß	21
2.1.1.1 Der Wirtschaftskreislauf.	22
2.1.1.2 Die Steuerung des Kreislaufs	25
2.1.2 Das Produktionsmodell der älteren temporalen Kapitaltheorie	28
2.1.2.1 Die Grundannahmen.	28
2.1.2.2 Das realwirtschaftliche Gleichgewicht	30
2.2 Die Darstellung der monetären Überinvestitionstheorie	35
2.2.1 Die Annahmen	35
2.2.2 Gleichgewichtige Expansion durch Ersparnis	36
2.2.3 Ungleichgewichtige Expansion durch Kreditschöpfung	38
2.3 Kritik der monetären Überinvestitionstheorie.	40
<i>3. Nichttemporale Produktionsstruktur und Konjunktur: Theoretische Analyse</i>	<i>47</i>
3.1 Die Analyse einer Zwei-Sektoren-Wirtschaft	50

3.1.1 Kurzfristige Analyse: Das keynesianische Zwei-Sektoren-Modell	51
3.1.1.1 Das Modell	51
3.1.1.2 Die Lösung des Modells	54
3.1.1.3 Die Wirkungen der Geld- und Fiskalpolitik im keynesianischen Zwei-Sektoren-Modell	59
3.1.1.4 Interpretation der Ergebnisse	62
3.1.2 Mittelfristige Analyse: Das neoklassische Zwei-Sektoren-Modell	63
3.1.2.1 Das Modell	64
3.1.2.2 Die Lösung des Modells	68
3.1.2.2.1 Das Periodengleichgewicht	68
3.1.2.2.2 Das Expansionsgleichgewicht	81
3.1.2.3 Die Wirkungen der Geld- und Fiskalpolitik	89
3.1.2.4 Interpretation der Ergebnisse	91
3.1.2.4.1 Expansive Offenmarktpolitik	91
3.1.2.4.2 Exogener Anstoß der Kapitalgüternachfrage	93
3.1.2.4.3 Exogener Anstoß der Konsumgüternachfrage	93
3.1.2.4.4 Vergleich der Ergebnisse mit denen des keynesianischen Zwei-Sektoren-Modells	94
3.1.2.4.5 Wirtschaftspolitische Empfehlungen	94
3.2 Die Analyse einer Drei-Sektoren-Wirtschaft	95
3.2.1 Kurzfristige Analyse: Ein keynesianisches Drei-Sektoren-Modell	96
3.2.1.1 Das Modell	96
3.2.1.2 Die Lösung des Modells	100
3.2.1.3 Die Wirkungen der Geld- und Fiskalpolitik im keynesianischen Drei-Sektoren-Modell	104
3.2.1.3.1 Die graphische Lösung	104
3.2.1.3.2 Die analytische Lösung	106
3.2.1.4 Interpretation der Ergebnisse	109
3.2.2 Mittelfristige Analyse: Ein neoklassisches Drei-Sektoren-Modell	112
3.2.2.1 Das Modell	113
3.2.2.1.1 Faktorallokation und Güterangebot	113
3.2.2.1.2 Anlagemärkte und Güterendnachfrage	121
3.2.2.2 Die Wirkungen der Geld- und Fiskalpolitik im neoklassischen Drei-Sektoren-Modell	122
3.2.2.3 Interpretation der Ergebnisse	123

4. <i>Nichttemporale Produktionsstruktur und Konjunktur: Empirische Analyse</i>	126
4.1 Ein Literaturüberblick	127
4.2 Ein nachfrageorientiertes Modell von Dieckheuer, Meyer und Schumann	129
4.2.1 Die Modellstruktur	129
4.2.2 Die Modellgleichungen	130
4.2.3 Ergebnisse der Schätzung und einer ex-post-Simulation	131
4.2.4 Die Wirkungen exogener Impulse auf die Modelllösung	132
4.3 Zur Preisabhängigkeit der Inputkoeffizienten	134
4.3.1 Zum Stand der Forschung über die Konstanz sektoraler Inputkoeffizienten.	134
4.3.2 Überblick über die weitere Vorgehensweise	137
4.3.3 Die theoretische Basis	138
4.3.4 Die Spezifizierung der Schätzgleichungen	140
4.3.5 Das Datenmaterial	142
4.3.6 Die Schätzergebnisse	144
4.3.6.1 Das Vorzeichen der Preiselastizitäten	144
4.3.6.2 Die statistische Signifikanz des Preiseinflusses	145
4.3.6.3 Erklären die relativen Preise nur die Trends oder auch die mittelfristige Entwicklung der Inputkoeffizienten?	147
4.3.6.4 Rückschluß auf die produktiven Gesetzmäßigkeiten.	149
4.4 Ein neoklassisches Mehrsektorenmodell für die Bundesrepublik Deutschland	155
4.4.1 Grundlegende Merkmale der Modellstruktur	155
4.4.2 Die Spezifikation des Modells	158
4.4.2.1 Die Verhaltensgleichungen.	158
4.4.2.1.1 Die Produktionsfunktionen	158
4.4.2.1.2 Die Vorleistungsnachfrage	160
4.4.2.1.3 Die Arbeitsnachfrage	161
4.4.2.1.4 Die Investitionsgüternachfrage	162
4.4.2.1.5 Die Konsumgüternachfrage	165
4.4.2.2 Die Definitionsgleichungen und Gleichgewichtsbedingungen	166
4.4.2.2.1 Die Bestimmung der Bruttoproduktionswerte	166
4.4.2.2.2 Die Bestimmung der Kapitalbestände	168
4.4.2.2.3 Die Bestimmung der Preise und Mengen.	168
4.4.3 Die Schätzung.	169
4.4.3.1 Das Datenmaterial	170
4.4.3.2 Die Schätzergebnisse	170

4.4.3.2.1 Die Produktionsfunktionen	170
4.4.3.2.2 Die Inputkoeffizientenfunktionen	174
4.4.3.2.3 Die Arbeitsnachfragefunktionen	176
4.4.3.2.4 Die Investitionsquotenfunktionen	177
4.4.3.2.5 Die Konsumquotenfunktionen	184
4.4.3.2.6 Zusammenfassende Darstellung der Schätzgüte	184
4.4.4 Eine ex-post-Prognose für den Zeitraum 1961–1974	186
4.4.5 Die Wirkungen exogener Änderungen der Endnachfrage auf die Modelllösungen: Ergebnisse von Simulationsläufen	187
4.4.5.1 Anhebung des Vektors der exogenen Endnachfrage- komponenten um 5%	188
4.4.5.2 Die Wirkung des 2. Konjunkturprogramms von 1967	196
4.4.6 Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen	198
Literaturverzeichnis	201
Sachverzeichnis.	207
Namensverzeichnis.	210